Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 17 / 13 968
Schriftliche Anfrage

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Christopher Lauer (PIRATEN)

vom 10. Juni 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. Juni 2014) und **Antwort**

Entwicklungen der Liegevermerke im Landeskriminalamt (LKA) im Jahr 2013 (II) – Nachfragen zu Schriftlichen Anfrage 17/13182

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung: Auf Grundlage der im Februar 2014 zur Schriftlichen Anfrage Nr. 17/13182 aufgelieferten Daten wurde eine zusätzliche Auswertung zu den dahinter stehenden Delikten veranlasst.

Aufgrund des Umfangs und zur besseren Übersicht beschränkt sich die Auswertung auf die Dienststellen, bei denen über 300 Liegevermerke festgestellt wurden. Im nächsten Schritt wurden für jede Dienststelle die drei zahlenmäßig am häufigsten vertretenen Delikte herausgefiltert, zu denen mindestens 50 entsprechende Liegevermerke vorlagen. In der Folge sind daher einige Kommissariate mit lediglich ein bzw. zwei Eintragungen vorhanden.

1. Wie schlüsseln sich die angegebenen Liegevermerke nach den unterschiedlichen Deliktsarten der jeweils verantwortlichen Dienststellen auf (Bsp. LKA 131, Besitz von Kinder- und Jugendpornografie, Anzahl der Liegevermerke)?

Zu 1.: Das Ergebnis der Aufschlüsselung findet sich in der Anlage 1.

2. Gibt es verschiedene Kategorien von Liegevermerken, wenn ja, welche?

Zu 2.: Liegevermerke unterliegen bei der Polizei Berlin keiner differenzierten Kategorisierung.

3. Welche Gründe haben nach Ansicht des Senats hauptsächlich dazu geführt, dass es zur Anfertigung eines Liegevermerks kam?

4. Welche Gründe haben nach Ansicht des Senats zu einer sehr unterschiedlich hohen Anzahl von Liegevermerken in den jeweiligen verantwortlichen Dienststellen geführt?

Zu 3. und 4.: Liegevermerke entstehen bei der Polizei Berlin nur dann, wenn die Bearbeitung eines polizeilichen Ermittlungsvorgangs oder eines amts- bzw. staatsanwaltschaftlichen Ermittlungsverfahrens auf Grund mangelnder eigener Kapazitäten mehr als einen Monat zurückgestellt oder unterbrochen werden musste.

Mangelnde eigene Kapazitäten können temporär sowohl durch phasenhaft ansteigende Kriminalitätsphänomene als auch durch Arbeitslastverschiebungen aufgrund von Priorisierungen entstehen.

Wartezeiten auf Auswerte- oder Untersuchungsergebnisse anderer Dienststellen sowie Bearbeitungsrückstellungen auf Weisung der Amts- oder Staatsanwaltschaft stellen hingegen keine Zurückstellung oder Unterbrechung der polizeilichen Vorgangsbearbeitung dar.

5. Welche konkreten Maßnahmen werden ergriffen, um die Zahl der Liegevermerke zu reduzieren?

Zu 5.: Die Maßnahmen zur Reduzierung orientieren sich an den unterschiedlichen zugrunde liegenden Ursachen. Neben ablauf- und aufbauorganisatorischen Anpassungen ist in vielen Fällen die sogenannte „effizienzorientierte Bearbeitung“ in Abstimmung mit der Amts- und Staatsanwaltschaft für eine systematische Verringerung von unangemessenen Arbeitsaufwänden zugunsten priorisierter Aufgaben ein wichtiger Ansatz zur Gewinnung von Handlungsspielräumen und damit auch für den Abbau von Liegevermerken.

Berlin, den 27. Juni 2014

In Vertretung

Bernd Krömer
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. Juli 2014)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

LKA St 14

13.06.2014
909 149

Liegevermerke im Landeskriminalamt (LKA) 2013

Dienststelle	Delikt	Anzahl Liegevermerke
LKA 125		830
	Misshandlung von Kindern	302
	Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht	277
	Misshandlung von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren	70
LKA 131		2676
	Verbreitung von Kinderpornographie	1769
	Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie	671
	Sexueller Missbrauch von Kindern für die Herstellung und Verbreitung pornografischer Schriften	54
LKA 234		381
	Unerlaubter Handel, Abgabe, Bezug von verschreibungspflichtigen Arzneimitteln	128
	Inverkehrbringen, Verschreiben oder Anwendung von Arzneimitteln bei Dritten zu Dopingzwecken im Sport	108
	Sonstige Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz (AMG) gemäß § 95 AMG	66
LKA 236		631
	Markengesetz	193
	Urheberrechtsgesetz (sonstige Verstöße)	113
	Kunsturheberrechtsgesetz	111
LKA 311		834
	Geldwäsche zur Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte	818
LKA 331		1322
	Warenbetrug	1159
	Leistungsbetrug	95
LKA 332		2684
	Leistungsbetrug	1161
	Warenbetrug	731
	Provisionsbetrug	174
LKA 335		937
	Datenveränderung	730
	Leistungsbetrug	53
LKA 336		1755
	Geldwäsche zur Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte	676
	Computerbetrug	605
	Vorbereitung des Ausspähens und Abfangens von Daten	106
LKA 351		4057
	Sonstige Urkundenfälschung	2217
	Sonstige weitere Betrugsarten	1028
	Urkundenfälschung (mit Bezug zu Straßenverkehr)	182
LKA 352		7253
	Leistungskreditbetrug	6075
	Weitere Arten des Warenkreditbetruges	270
	Sonstiger Sozialleistungsbetrug	235
LKA 353		434
	Sonstiger Sozialleistungsbetrug	235
	Prozessbetrug	64
	Falsche Versicherung an Eides statt	55
LKA 354		3392
	Sonstige weitere Betrugsarten	2159
	Sonstige Untreue	660
	Unterschlagung sonstiger Güter/Sachen (ohne Kraftfahrzeug)	282
LKA 355		618
	Betrug zum Nachteil einer Versicherung	286
	Leistungskreditbetrug	128
	Gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr	72
LKA 362		2457
	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten ohne Persönliche Identifikationsnummer (PIN) (Lastschriftverfahren)	976
	Weitere Arten des Warenkreditbetruges	663
	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN	322
LKA 363		2339
	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)	841
	Weitere Arten des Warenkreditbetruges	350
	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN	344

LKA 364		1554
	Überweisungsbetrug	450
	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN	380
	Sonstiger einfacher Diebstahl sonstiges Gut	151
LKA 365		743
	Gebrauch falscher Zahlungskarten mit Garantiefunktion oder Scheckvordrucke	184
	Kontoeröffnungsbetrug	95
	Leistungsbetrug	62
LKA 372		333
	Weitere Arten des Warenkreditbetruges	123
	Leistungskreditbetrug	118
	Betrug unter Verwendung von Zahlungskartendaten	58
LKA 373		5661
	Weitere Arten des Warenkreditbetruges	2515
	Leistungskreditbetrug	1495
	Betrug unter Verwendung von Zahlungskartendaten	1069
LKA 374		3282
	Weitere Arten des Warenkreditbetruges	1566
	Betrug unter Verwendung von Zahlungskartendaten	1027
	Leistungskreditbetrug	197
LKA 376		1957
	Weitere Arten des Warenkreditbetruges	1251
	Betrug unter Verwendung von Zahlungskartendaten	305
	Leistungskreditbetrug	114
LKA 377		629
	Überweisungsbetrug	475
LKA 378		1700
	Kontoeröffnungsbetrug	489
	Krediterlangungsbetrug	437
	Überweisungsbetrug	408
LKA 413		484
	Inverkehrbringen von Falschgeld	399
LKA 531		770
	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	272
	Volksverhetzung	130
	Beleidigung	117
LKA 711		7076
	Einfacher Taschendiebstahl	3609
	Einfacher Taschendiebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	848
	Sonstiger einfacher Diebstahl sonstiges Gut	569
LKA 713		321
	Sachbeschädigung durch Graffiti auf Straßen, Wegen und Plätzen	178
	Sachbeschädigung durch Graffiti	95
SOKO-LKA 362 EG		951
	Leistungskreditbetrug	250
	Weitere Arten des Warenkreditbetruges	239
	Warenbetrug	125

Datenquelle:
Recherche im Polizeiliches Landessystem zur Information, Kommunikation und Sachbearbeitung (POLIKS) für S17/13182 vom Februar 2014, gefiltert nach Dienststellen mit mindestens 300 Liegevermerken und hier dann nach TOP-3-Delikten mit jeweils mindestens 50 Liegevermerken.

Hinweis:
Die Anzahl der Liegevermerke entspricht nicht der Anzahl der Vorgänge, d. h. zu einem Vorgang können mehrere Liegevermerke angelegt worden sein.